Erschienen in: Sächsischen Zeitung
5/2000

RBB sichert die Expansion eines Traditionsunternehmens

RBB beteiligt sich an Heinrichsthaler Milchwerke GmbH

Die **Heinrichsthaler Milchwerke GmbH** zählt mit derzeit 118 Mitarbeitern und 12 Auszubildenden zu den größten Arbeitgebern in Ostsachsen. Der Jahresumsatz konnte auf nunmehr 130 Millionen Mark gesteigert werden.

Das traditionsreiche Unternehmen – 1884 wurde hier der erste deutsche Camembert produziert – feierte in diesem Jahr sein 120. Firmenjubiläum. Für die kommenden Jahre hat sich Geschäftsführer Uwe Lammeck anspruchsvolle Ziele gesetzt. So soll das Sortiment, das bereits heute sämtliche Käseklassiker umfasst, um weitere Spezialitäten bereichert werden. Wobei dem Ausbau des Exportes in europäische Nachbarstaaten die besondere Aufmerksamkeit gilt. So ist man in Frankreich bereits auf große Resonanz gestoßen und der Heinrichsthaler Hartkäses erfreut sich immer größerer Beliebtheit, wie steigende Lieferungen belegen. Des Weiteren sind erste Erfolge in Norwegen, Tschechien, Spanien zu verzeichnen und besonders Stolz ist man, dass es gelang ins klassische Hart-Käseland Niederlande zu exportieren.

Um weiterhin einen nachhaltigen Wachstumskurs zu beschreiten, sind neuerliche Investitionen notwendig. Hierfür hat sich das Unternehmen die RBB als aktiven Partner gesucht. Die RBB-Beteiligung erweitert das bereits bestehende solide finanzielle Fundament für die ehrgeizigen Wachstumsziele eines international expandierenden und vorwärtsschauenden ostsächsischen Unternehmens.

Die Beteiligung der RBB an der Heinrichsthaler Milchwerke GmbH dokumentiert das Bestreben der RBB, ihrem selbst gesteckten Ziel als „Katalysator für die Wirtschaft Ostsachsens“ gerecht zu werden.